**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 49 (1923)

**Heft:** 25

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mia: Wie scharf!

Anny durchquert das Zimmer.

Guftav (bemerkt fie): Fräulein Anny! (er bietet ihr den Arm, sie betreten den Saal).

Horst: Die sind glitcklich.

Mia (nicht ohne Heiterkeit): Weil sie es sein wollen. Weil sie das Leben mit jungen gesunden Augen betrachten.

Horst (argwöhnisch): Ich glaube, Sie wollen tanzen, Fräulein Mia?

Mia (mit hervorbrechendem Trot): Das will ich, denn auch ich bin jung!

Horst (erhebt sich verstimmt, bietet ihr förmlich den Arm): Frauenphilosophie.

Mia: Nein, fagen Sie lieber Lebensluft! Beide ab in den Ballsaal.

Unny und Guftav betreten den Salon. wiß, ich will heiraten!

Guftav: Ruffe mich schnell, es ift nie= mand in der Nähe.

Anny: Du ...! Pft! Ich höre Schritte! Bergif nicht, daß wir per Sie sind!

Mia kommt verstört aus dem Ballsaal. Unny: Doktor Horst tanzt sehr schlecht, wenn er nicht in Stimmung ist. Ich habe ihn beobachtet... Es ist so schwill, ich bitte Sie, uns Eis zu holen, Guftab!

Gustav: Sogleich. (Ab.) Anny: Guftav tanzt einzig! Mia (bitter): Du bist sehr verliebt.

Anny: Ja, das bin ich! Mia: Das geht natürlich auf's Heiraten aus, was?

Unny: Selbstverständlich. Mia (geringschätig): Ehelei!

Anny: Findest Du das so schlimm? Ge=

Mia: Wie selbstwerständlich Du das vorbringft.

Anny (lachend): Du mußt es eben erst einsehen, Mia! Die eine erreicht es durch Tanz, die andere durch — Philosophie.

Gustav (kehrt mit zwei Eisschüsselchen zurück und reicht sie den Damen).

Horst (kommt verstimmt aus dem Saal): Also hier finde ich Sie, Sie sind mir entwischt.

Mia (antwortet nicht).

Anny (winkt Gustav, beide verlassen den Salon und begeben sich in den Saal).

Horst: Wir passen nicht in den Reigen der anderen.

Mia (mit auflehnendem Trot): Wir?! Ich habe mich unter der Jugend, zu der ich gehöre, fehr wohl gefühlt. Forts. Seite 14



Clermont & E. Fouet, Genf

## Malaga,,Zweifel"Lenzburg

die altbewährte Marke "ELFARO"

unübertroffen an Güte und Reinheit

# VERGANI & Co., ZURICH 3

Telephon S. 37.17

empfehlen ihre Spezialitäten in

LAMBRUSCO süss, BARBERA, CHIANTI und TIROLERWEINE

rakters ist die Hand-schrift. Vor Entscheid wichtiger Lebensfragen trauensstellungen) hole tter T. W. Postfach 12 (Verlobung, Heirat, Besetzung von man ein graphologisches Urteil ein Neumünster, Zürich.



Pabrik



# amusiert man sich?

## In Zürich:

## Corso-Theater

Grösstes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater der Schweiz. Restaurant I. Ranges. American Bar. Täglich abends 8 Uhr: Gastspiele der I. Wiener Operetten-Gesellschaft: 454

Die Operetten-Schlager der Saison.

Führende Kleinkunstbühne der Schweiz. 429

### Palais Mascotte

Vornehmste Kleinkunstbühne Zürichs Direktion: Fritz Schlor.

Täglich abends 8 Uhr präzis: Das Monstre-Programm

## In Basel:

# Küchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspiel-Theater der Schweiz. Im Café I. Stock täglich nachmittags Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee.

Lusispiele und Operetten